

„Neues von der After-Work-Gruppe“

Ganz Deutschland stöhnte unter der Hitzewelle,

auch wir stöhnten und nutzten dennoch den heißesten Tag, den 8. August 2020, um uns gepflegt im Golf Club abzukühlen. Nun ja, im Minigolf Club...

Die Anlage am Rhein-Energie-Stadion war recht schattig und von dem Orga-Team somit perfekt ausgesucht worden.

Allerhand Kölner Wahrzeichen schmückten den Parcours, insbesondere FC-Fans kamen optisch auf ihre Kosten.

Wegen der Pandemiemaßnahmen nahmen „nur“ 10 AfterworklerInnen teil, nach dem Zufallsprinzip wurden 2 Gruppen gebildet und los ging es.

Vom absoluten Laien bis zur Vollprofi-frau war alles dabei.

Es war sehr lustig und entspannt, die Zielgenauigkeit wurde teilweise durch ein kühles Radler noch verbessert...

Wir mussten uns noch nicht einmal bücken: Eine „raffitückische“ Vertiefung am Schlägergriff nahm den Ball vom Boden auf. Bei den Temperaturen natürlich genial!

Anschließend kehrten wir zum Tapas-Essen auf die Terrasse der benachbarten Gaststätte ein.

In den Gesprächen stellte sich heraus, dass beide Gruppen jeweils unter-



schiedliche Schummelstrategien angewendet hatten.

Was die Industrie kann, können wir erst recht!

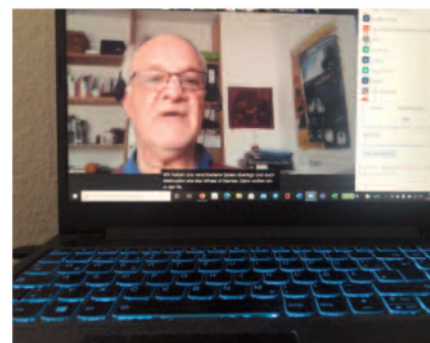
Es war ein schöner Tag. Vielen Dank an das Orga-Team!

Michaela

OMT mal anders: Spielenachmittag online

Es war ein Test und er ist geglückt. Bernhard Kaußen hatte zum Spielen per Zoom-Sitzung eingeladen und ein kleiner Kreis von "Verspielten" ließ sich am 15. Mai überraschen, ob es klappt, "Stadt-Land-Fluss", "Wer bin ich" und "Galgenmännchen" online zu spielen.

Fast schon routiniert hat Bernhard dabei Video-Technik ausprobiert wie "Glücksrad" und "Whiteboard". Gar nicht so einfach, mit Computermaus und Stift gerade Striche und ein Galgenmännchen zu zeichnen!



Zwischendurch gab es eine Pause, in der wir uns aussuchen konnten, in welchen "frei begehbaren Flurraum" wir uns mit wenigen Anderen zurückziehen wollten, um uns mit ihnen gemütlich über Gott und die Welt zu unterhalten.

Fazit: Es hat richtig Spaß gemacht, aber wir freuen uns dennoch auf direkte Begegnungen im "realen Raum", sobald die Corona-Lage dies erlaubt!

Wolfgang Bothe